

**Veranstaltungsprogramm
Januar bis Juli 2016**



Für eine entwicklungs-
politische Bildungsarbeit,
die Rassismus bekämpft
und über die Ursachen
von Flucht, Vertreibung und
Migration aufklärt.

FUGe Büro Weltladen
Widumstr.14 Tel. 02381-41511 Tel. 02381-431155
59065 Hamm Fax 02381-431152 10-13/15-18 Uhr
Email: fuge@fuge-hamm.de • Internet: www.fuge-hamm.org

Mit der freundlichen
Unterstützung durch



Aktuelles zum FUGe-Programm unter www.fuge-hamm.org

Januar 2016

Vortragsreihe: FLUCHT UND RASSISMUS

**Flucht, Migration und
Rechtsextremismus in
Deutschland**

Do., 21.01.2016, 19.30,
VHS Hamm

Referent: Prof. Dr. Andreas
Zick, Leiter des Instituts für
Interdisziplinäre Konflikt-
und Gewaltforschung der
Uni Bielefeld (IKG).



Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage: Wie kann man auf Fremdenfeindlichkeit reagieren und wie begegnet man dem Rechtsextremismus in Deutschland wirkungsvoll? „Überfremdungs-ängste“ sind eher ein Anzeichen für Vorurteile und weniger ein Indikator für reale Ängste, sagt Dr. Zick. Auch wenn man selbst glaubt, keine oder nur wenige Vorurteile zu haben, so haben doch Stereotype einen großen Einfluss auf unser Denken und Handeln. Die Ausbreitung von Vorurteilen gegenüber Geflüchteten, Migranten, Muslim/innen, Homosexuellen oder Arbeitslosen gibt Aufschluss darüber, wie es um den Willen der Menschen zu gegenseitiger Akzeptanz und Anerkennung steht. Zudem zeigen einseitige Erkenntnisse der Globalisierung, alltägliche Diskriminierung und die Erfolge rechtspopulistischer Bewegungen in Europa das fragile Demokratieverständnis. Von Vorurteilen geprägte menschenfeindliche Einstellungen wie Rassismus und Antisemitismus dienen zur Legitimation von Gewalt gegen Minderheiten und Schwache.

Die Vortragsreihe findet in Koop. mit Amnesty International - Gruppe Hamm, dem Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Bildung in Hamm, JoG, der Flüchtlingshilfe, dem Hammer Geschichtsverein und der VHS Hamm statt.

Februar 2016

Vortragsreihe: FLUCHT UND RASSISMUS

**Asylrecht und
Flüchtlingsberatung in
Deutschland**

Do., 18.02.2016,
19.30 Uhr, VHS Hamm

Özkan Aksoy, AK Asyl e.V., berichtet über seine Arbeit als Flüchtlingsberater in Bielefeld und wirft einen kritischen Blick auf das deutsche und europäische Asylrecht. Zudem befasst er sich mit der Kriminalisierung der Geflüchteten durch die europäische Abschottungspolitik. Im Anschluss diskutiert er mit den Besuchern/innen über die Handlungsmöglichkeiten vor Ort.



März 2016

Cuba-Abend

Ende eines sozialistischen Modells?

Do., 10.03.2016, 19.30 Uhr,
FUGe-Weltladen

Ref.: Dr. Karl A. Faulenbach



Im Rahmen des Weltgebetstages der Frauen, der Cuba als Länderthema hat, wird Dr. Karl A. Faulenbach die Eindrücke seiner Kuba-Reise wiedergeben und abschließend auf den politisch-gesellschaftlichen Wandel im Lande eingehen.

Mischfutterwerk Hamm

Exkursion, Do., 17.03.2016,
15.00 Uhr, Speicherstr. 1, Hamm
Dr. Dirk Köckler, Raiffeisen

Vital, berichtet über die Herkunft und Anwendung von Soja z.B. aus Brasilien als Futtermittel in landwirtschaftlichen Betrieben der Hellwegregion. Abschließend diskutieren die Interessierten über die intensive Viehhaltung und mögliche Alternativen.

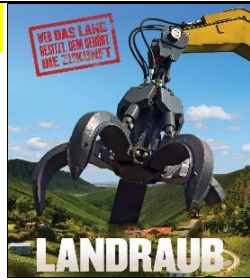


April 2016

Landraub

Ackerland wird immer wertvoller und seltener

von Regisseur Kurt Langbein
Do., 07.04.2016, 18 Uhr,
Cineplex Hamm
Eintritt: 5 Euro



Der Film zeigt, wie das globale Finanzkapital nach der Finanzkrise 2008 die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt hat und portraitiert die Finanzinvestoren und ihre Opfer.

Marokko-Vortrag

Do., 28.04.2016, 20.00 Uhr,
FUgE-Weltladen

Im Rahmen der FUgE-MV referiert Mona Lahbabi, Master der Politikwissenschaft, über Widersprüche, aber auch über



das Miteinanderleben verschiedener Kulturen in Marokko. Für die meisten Flüchtlinge ist es das Transitland auf dem Weg nach Spanien. Aber das Land ist mehr als das Tor Afrikas nach Europa. Die Bevölkerung setzt sich aus Afrikanern, Arabern, Andalusiern, romanischen, berberischen und Völkern zusammen. Wie lebt heute diese vielschichtige Gesellschaft Marokko zusammen? Wie geht sie mit den französischen, spanischen und subsaharischen Einflüssen oder mit den muslimischen und jüdischen Traditionen um?

Mai 2016

Weltladentag

Mensch macht Handel fair!

Sa., 07.05.2016, Marktplatz der Pauluskirche Hamm. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Vortragsreihe: FLUCHT UND RASSISMUS

Fluchtursachen und wirtschaftliche Zwänge für die Länder des Südens

Do., 12.05.2016,
19.30 Uhr, VHS Hamm
Der Ökonom und Philosoph
Dr. Boniface Mabanza



berichtet darüber, wie internationale Handelsabkommen wie TTIP und EPAs (Economic Partnership Agreements) den Binnenmarkt in den Ländern Afrikas, Asien und Lateinamerika schwächen, die wirtschaftliche Abhängigkeit fördern und die Fluchtursachen verschärfen wollen. Welche Effekte haben EU-Handelsabkommen auf den so genannten Globalen Süden? Wie unterläuft die Handelspolitik der EU gleichzeitig formulierte entwicklungspolitische Ziele? Wie können Handelsabkommen dieser Art beeinflusst oder verhindert werden?

Stadtforum: Was haben die UN-Nachhaltigkeitsziele mit Hamm zu tun?

Di., 24.05.2016,
19.30 Uhr, VHS
Mit Thomas
Hunsteger-
Petermann, OB der
Stadt Hamm, und



Marc Herter, MdL NRW u. Vors. des Aufsichtsrats der Stadtwerke Hamm GmbH. Befragung: Gerald Baars, Studioleiter WDR-Dortmund. Nach einer Einführung in die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sprechen die Diskutanten über die kommunale Relevanz. Im Vordergrund der Diskussion stehen gesundes Leben (SDG 3), Bildung (SDG 4), Energie (SDG 7) und Konsum- und Produktionsmuster (SDG 12)

Juni 2016

Vortragsreihe: FLUCHT UND RASSISMUS

Interview-Abend über Erfahrungsgeschichten mit Flüchtlingen

Do., 09.06.2016,
19.30 Uhr,
VHS Hamm

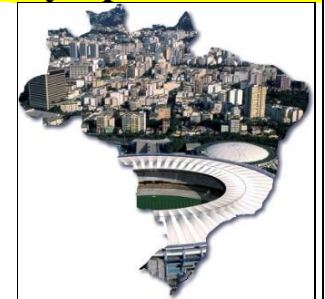


In Hamm wohnhafte Flüchtlinge berichten an diesem Interview-Abend über die Gründe Ihrer Flucht, Erfahrungen auf dem Weg nach Deutschland, Rassismus aber auch über ihren Alltag vor Ort. Welche Träume haben sich erfüllt - welche nicht? Vor welchen Problemen stehen sie heute? Was wünschen sie sich von der deutschen Flüchtlingspolitik? Wie sieht es mit der "Festung Europa" und dem Grundrecht auf Asyl?

Juli 2016

Brasilien in der Krise – Trotz oder wegen Olympia?

Di., 5.07.2016,
19.30 Uhr, VHS Hamm
Trotz oder auch wegen
der Fußball-WM 2014
und des Olympischen
Spiels im Sommer 2016
taumelt das



Schwellenland Brasilien in eine schwere politische und wirtschaftliche Krise. Prof. Dr. Franz-Josef Brüseke, in den 80er Jahren pädagogischer Mitarbeiter der VHS Hamm, Soziologie-Professor an der Universität Sergipe und seit 25 Jahren in Brasilien, wird eine kritische Bilanz der brasilianischen Regierung von Dilma Rousseff im Vorfeld der Olympiade ziehen. Wird Sie diese Krise überstehen?